

Geschichtskultur und Geschichtsunterricht (Mastervorlesung)		
Ziel der Veranstaltung	Einführung in die Geschichtskultur und Geschichtsunterricht und damit Aneignung eines umfassenden Wissens über Geschichte und Förderung des Geschichtsbewusstseins. Hierzu die Wahrnehmung von didaktischen und pädagogischen Dimensionen von Geschichte im Alltag und in der Institution Schule.	
Inhaltsfelder	Veranstaltungsziele	Studienleistung
<p>1) Historisches Lernen zwischen Geschichtskultur und Geschichtsunterricht</p> <p>2) Geschichte, Geschichtskultur, Erinnerungskultur, Public History</p> <p>3) Geschichte im Museum</p> <p>4) Geschichte als Unterhaltung?</p> <p>5) Von der Historischen Bildkunde zur Visual History</p> <p>6) Geschichte zum Mitmachen</p> <p>7) Geschichte von rechts - Revisionismus und Verschwörungstheorien</p> <p>8) Angriffshöhe 4000! Der Zweite Weltkrieg im Sachbuch</p>	<p>Die Teilnehmenden...</p> <p>1) ...lernen praxisnah die pädagogischen Dimensionen des Geschichtsunterrichts und die didaktischen Dimensionen von Geschichtswissenschaft.</p> <p>2) ...können Geschichtskultur und Erinnerungskultur definieren und im Alltag wahrnehmen.</p> <p>3) ...realisieren, dass Geschichte in außerschulischen Bereichen als Lernorte fungiert und einen pädagogischen Mehrwert hat.</p> <p>4) ...kennen und nachvollziehen die didaktischen Gründe, warum fiktionale Texte einen Platz im Geschichtsunterricht haben.</p> <p>5) ...verstehen, dass Visual History neben den Bildern als Quellen, die visuelle Medialität von Erfahrung und Geschichte umfasst.</p> <p>6) ...erfahren, dass z.B. Denkmäler (im weiteren und engeren Sinn) als außerschulische Lernorte in den unterrichtlichen Lehr-Lernprozess einbezogen werden können.</p> <p>7) ...wissen über die Hintergründe für Verschwörungstheorien und die Vorgehensweise und Konsequenzen von Schoah- bzw. Holocaustleugnung Bescheid.</p> <p>8) ...kennen verschiedene Beispiele für historische Sachbücher und ihre jeweiligen Funktionen (Entlastungsfunktion, Prestigefunktion, Stabilisierungsfunktion, Legitimationsfunktion).</p>	keine

<p>9) Geschichte im Schulbuch</p>	<p>9) ...kennen verschiedene Arten von Schulbuchforschung und verstehen die Gesichtspunkte der unterrichtspraktischen Brauchbarkeit des Schulbuchs (z.B. Schülerbezug oder didaktische Strukturierung) oder der Brauchbarkeit für historische Wahrnehmung (z.B. Multiperspektivität).</p>	
<p>10) Geschichte im Computerspiel</p>	<p>10) ...kennen die Grenzen und Möglichkeiten von Geschichte in Computerspielen.</p>	
<p>11) Geschichte als Argument</p>	<p>11) ...erfahren über die Gründe für und gegen den chronologischen Geschichtsunterricht, kennen die Epochen der europäischen Geschichte und verstehen die „Mythen“ des chronologischen Geschichtsunterrichts.</p>	
<p>12) Geschichte vor Gericht</p>	<p>12) ...sind informiert über die Strafen für die Schoah bzw. Holocaustleugnung und kennen die geschichtsdidaktischen Konsequenzen als Reaktion auf die Leugnung.</p>	
<p>13) Geschichtskultur und historisches Lernen in der Schule</p>	<p>13) ...kennen die verschiedenen Formen des historischen Wissens und Denkens und erhalten einen Überblick darüber, welches Wissen im Geschichtsunterricht vermittelt wird.</p>	

